Zu Anfang des Meetings wurde der Vortrag über CMOS von Jürgen Hochwald gehalten.

Danach berichtete Christof seine Ergebnisse und mögliche Lösungen für die aufgetauchten Probleme mit den LSI- und ES2-Bibliotheken. Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. LSI-Bibliothek:
Die Probleme liegen sehr wahrscheinlich in der bisherigen Bibliothek. Abhilfe könnte hier eine neue Version schaffen, die noch besorgt wird.

2. ES2-Bibliothek:
Nach einer recht schweren Installation läuft sowohl die Synthese als auch der Austausch per Edif-File. Allerdings konnte das Format des Edif-Files noch nicht auf seine Richtigkeit überprüft werden.

Aus dem Sun-Labor gibt es noch nichts zu berichten. Es sind alle Hilfmittel für die Arbeiten an dem Sparc-Board vorhanden. Wir warten auf Wolfram...

Es folgten die Berichte der einzelnen Gruppen über den Stand ihrer Arbeitsbereiche:

Interface:
Es existiert jetzt ein Paper mit Problempunkten (siehe Anlage zum Protokoll). Punkt (3) enthält dabei das bis jetzt größte Problem, nämlich die Ausführung des STORE-Befehls, dessen Beschreibung in der Literatur nur unzureichend ist. Möglicherweise läßt sich dieses Problem jedoch durch unsere Software-Library lösen. Alle anderen Punkte sind noch zu klären, ggf. in den News-Groups.

Gesamtprojekt:
Es müssen alle Teilwerke der einzelnen Gruppen zentral gesammelt werden. Dazu muß noch eine geeignete Organisationsstruktur entworfen werden. Ein Beispiel, daß noch vorbereitet wird, soll den Ablauf verdeutlichen. Außerdem soll die Modellierung beim nächsten Treff folienmäßig vorgetragen werden.

Algorithmus:
Einzelne Operationen werden gerade gesplittet und auf einzelne Takte aufgeteilt, Konstanten (z.B. Offset-Adressen füer Koordinatenspeicherung) durch direkte Adressen ersetzt. Variablen werden im RAM abgebildet, wenn die Register nicht ausreichen. Die einzelnen Versionen stehen jeweils im Verzeichnis 'spline/GESAMTMODELL/ALGORITHMUS'. Außerdem ist das dort stehende File 'README' zu beachten.

Library:
Die C-Library enthält nun die Assemblerroutinen für die Schnittstelle zum Koprozessor. Es sind folgende Befehle implementiert: void ldcf(float f, int reg), void ldci(int i, int reg), float stcf(int reg), int stci(int reg). Die Schnittstelle zum Anwender (auf C-Ebene) muß noch integriert werden. Dazu sind die Überlegungen vom 01.12.94 (siehe Protokoll) als Hilfe heranzuziehen. Die Versionen der Library stehen dann unter 'spline/reike/clib' und heißen 'libsfu.a' und 'sfu.h'.

Ende des Protokolls
gez. Ralf Jungblut